

Zürich, 14. März 2019

Kebab+ Award 2019

«Atelier Cuisine du monde» aus Crans-Montana macht das Rennen

Am 14. März 2019 wurde der vom Migros-Kulturprozent lancierte Kebab+ Award im Rahmen der Jugendfilmtage in Zürich zum 10. Mal verliehen. Die Jury hat aus 85 eingereichten Gesundheitsförderungsprojekten für Jugendliche fünf Initiativen mit Preisgeldern von insgesamt 6000 Franken gewürdigt: Das «Atelier Cuisine du monde» aus Crans-Montana, «Laisse tomber tes chips et ramène ta fraise» aus Renens VD, «Jeton bringt Beton» aus Basel, das Generationenfest in Bösinggen FR und «Sport e musica» aus Mendrisio TI.

«Beim Kebab+ Award gibt es keine Verlierer: Alle nominierten Projekte haben einen Preis für ihre tolle Arbeit erhalten», so Robert Sempach, der das Gesundheitsförderungsprogramm seit elf Jahren beim Migros-Kulturprozent als Projektleiter verantwortet. Die Jury hat aus 85 eingereichten Projekten fünf ausgewählt. Sie achtete dabei besonders auf die Partizipation und Nachhaltigkeit eines Projekts.

Den ersten Preis im Wert von 2000 Franken sowie den Wanderpokal hat das «Atelier Cuisine du monde» aus Crans-Montana gewonnen. Robert Sempach: «Das Projekt aus Crans-Montana überzeugte nicht nur mit einer perfekten Präsentation, die alle Sinne ansprach. Durch das Kochen von Alltagsmenüs aus acht verschiedenen Ländern haben Jugendliche und Erwachsene aus Crans-Montana die völker- und generationenverbindende Wirkung des gemeinsamen Essens erfahren. Manchmal braucht es nicht viel, um viel zu bewirken.»

Den zweiten Platz (1500 Franken) holte «Laisse tomber tes chips et ramène ta fraise» aus Renens VD, den dritten Platz (je 750 Franken) teilten sich «Jeton bringt Beton» aus Basel und das Generationenfest in Bösinggen FR. «Sport e musica» aus Mendrisio TI gewann den vierten Platz (500 Franken). Alle Projektteams bestehen aus Jugendlichen sowie Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeitern.

Auch das Publikum war von den diesjährigen Projekten begeistert: Besonders vom Generationenfest, das am meisten Stimmen erhielt. Die Publikumsgewinner erhielten zusätzlich ein Preisgeld von 500 Franken.

Fitness hat Priorität

«Gesunde Ernährung und Fitness stehen bei den Jugendlichen hoch im Kurs. Das zeigt ein aktuelles Jugendbarometer der Credit Suisse», erklärt Sempach. Das Engagement für die physische und psychische Gesundheit der Kinder und Jugendlichen in der Schweiz sei deshalb gross. «Mit Kebab+ können wir die entsprechenden Akteure sehr pragmatisch bei der Umsetzung einer Idee unterstützen», so Sempach. Alleine im letzten Jahr erhielten insgesamt 96 Projekte von Kebab+ Unterstützung. Damit fördert das Migros-Kulturprozent die Gesundheitskompetenz der Kinder und Jugendlichen und hilft ihnen, Eigenverantwortung gegenüber ihrer Gesundheit und ihrem Wohlbefinden zu übernehmen.

Kebab+

Kebab+ steht für **kochen, essen, begegnen, ausspannen, bewegen** und wurde im Jahr 2008 vom Migros-Kulturprozent in Zusammenarbeit mit dem Dachverband offene Kinder- und Jugendarbeit Schweiz (DOJ) lanciert. Im Rahmen von Kebab+ erhalten Jugendeinrichtungen finanzielle Unterstützung für Projekte, die Jugendliche langfristig für eine gesunde Ernährung und Lebensweise sensibilisieren. Projekte können unkompliziert über www.kebabplus.ch eingereicht werden. Mit dem Kebab+ Award werden jedes Jahr die erfolgreichsten Initiativen gewürdigt. Zudem organisiert Kebab+ regelmässig Weiterbildungen für Jugendarbeitende.

Weitere Informationen: www.kebabplus.ch

Auskünfte an Medienschaffende:

Sarah Stidwill, Projektkoordinatorin Kebab+, Tel. 076 234 55 12 sarah.stidwill@kebabplus.ch

Robert Sempach, Projektleiter Gesundheit, Direktion Kultur und Soziales, Migros-Genossenschaftsbund, Telefon 058 570 30 07, robert.sempach@mgb.ch

Fotos in Druckqualität stehen ab dem 15. März 2019 zum Download bereit: www.kebabplus.ch/award

* * * * *

Das Migros-Kulturprozent ist ein freiwilliges, in den Statuten verankertes Engagement der Migros für Kultur, Gesellschaft, Bildung, Freizeit und Wirtschaft. www.migros-kulturprozent.ch

Rangliste

1. Rang

«Atelier Cuisine du monde» in Crans-Montana (VS): Gerichte aus aller Welt

In den Gemeinden Crans-Montana, Icogne und Lens wohnen Menschen aus über 90 Nationen. Die Jugend- und Integrationskommission in Crans-Montana organisiert mit dem «Atelier Cuisine du monde» eine Aktionswoche gegen Rassismus. Migrantinnen und Migranten werden zu Kochlehrerinnen und Kochlehrern und ermöglichen es den jungen Teilnehmenden, ein Land, seine Kultur, die Traditionen und Rezepte kennenzulernen.

2. Rang

«Laisse tomber tes chips et ramène ta fraise»: Interventionsprojekt in Renens (VD)

Im Arbeiterviertel «Rue du Lac» in Renens (VD) veranstaltet das Team der Jugendarbeit seit mehreren Jahren Aktivitäten rund ums Thema Ernährung und soziale Integration. Das Ziel ist, dass sich die Kinder und Jugendlichen im Quartier gesünder ernähren und sich positiv begegnen. Gemeinsam kochen sie gesunde Mahlzeiten und tauschen sich beim Essen aus. Ausflüge und ein Quartierfest schaffen Abwechslung und fördern ein positives Zusammengehörigkeitsgefühl im Quartier.

3. Rang

«Jeton bringt Beton» in Basel: Junge Skaterinnen und Skater überwinden Hürden

In Basel wagte sich eine Gruppe junger Skaterinnen und Skater an den Bau einer neuen Skate-Rampe im Basler Jugendzentrum PurplePark. Sie diskutierten unter Mitsprache anderer Skaterinnen und Skater das zu planende «Obstacle», erstellten selbstständig Baupläne, organisierten innerhalb der Skateszene die baufachliche Begleitung und vernetzten sich mit lokalen Handwerks- und Baubetrieben. Die Bauphase startete im Juni 2018 und konnte Ende Oktober 2018 abgeschlossen werden. Der Weg zum Ziel war steinig, doch die Arbeit machte den jungen Menschen Spass. Auch fürs kulinarische Wohl war gesorgt: Die Köchinnen und Köche der «Beton-Küche» zogen alle Register, um die hart arbeitenden Jugendlichen zu verpflegen.

«Generationenfest» in Bösinggen (FR): Eine Gemeinde feiert das Leben

Wenn Jugendliche ein Fest für die ganze Gemeinde ausrichten, lässt sich das in Bösinggen (FR) keiner entgehen. Vom 30. August bis 2. September 2018 trafen sich über 1200 Menschen zum Generationenfest auf dem Schulgelände. Da gab es von Kaffee bis Red Bull, von Alphorn bis Elektrobass und von Burger bis «Ghackets und Hörnli» für jeden Geschmack etwas. Entstanden ist die Idee auf Anregung der Jugendlichen an einem Mitwirkungsabend der Gemeinde.

4. Rang

«Sport e musica» in Mendrisio (TI)

Eine Gruppe Jugendlicher organisierte im Jugendzentrum in Mendrisio (TI) ein abwechslungsreiches Festival. Die Jungs der Musikgruppe «Gamma Vibes» probten ihre Songs schon Monate vorher. Sie gestalteten einen Flyer und bewarben ihren Event aktiv in den Medien. Am Fussballturnier massen sich ausserdem drei Teams und hatten dabei grossen Spass. Fürs kulinarische Wohl stellten sich zwei junge Frauen zur Verfügung: Sie kochten Pasta für rund 18 Personen und sorgten für eine gesellige Stimmung am Tisch.